

# Methodenkarte: LED-Throwies

Mit Elektronik ein LED-Graffiti gestalten

Autor\*in: Johannes Göpelt (Freier Medienpädagoge und Tontechniker)

## Zielgruppe

ab 12 Jahre

## Dauer

2 Stunden

## Level

1

## Kurzbeschreibung

„LED-Throwies“ bieten einen einfachen Einstieg in die Elektronik und Lichtkunst. Ein Throwie besteht aus einer LED, einer Knopfzelle, einem Magneten und Klebeband. Die leuchtenden Objekte können geworfen werden und haften auf metallischen Oberflächen. So können spielerisch Lichtkunstwerke erschaffen werden.

## Ziele

- Aktive und kreative Mediengestaltung
- Erwerb von sozialen Kompetenzen
- Einstieg in die Elektronik

## Gruppengröße

max. 8 Teilnehmende pro Betreuungsperson

## Material

- Farbige LEDs
- Klebeband (Isolierband)
- Neodym-Magnete
- Knopfzellen

## Ablauf

### 1. Einstieg

Die Teilnehmenden schauen gemeinsam das Video "How to make LED Throwies" (siehe QR-Code) bis Minute 00:38, um einen Vorgeschmack auf das Projekt zu erhalten. Dann diskutiert die Runde darüber, was LED-Throwies sind. Dabei kann die Workshopleitung auch darauf eingehen, dass diese von der Streetart-Szene entwickelt wurden, um dem städtischen Einsatz von Anti-Graffiti-Farbe entgegenzuwirken.

### 2. Planung eines LED-Graffitis

In Kleingruppen oder Partnerarbeit entwickeln die Teilnehmenden die Vorlage für ihr LED-Graffiti. Dafür zeichnen sie die Muster auf Papier.

### 3. Erklärung: Bau von LED-Throwies

Die Workshopleitung erklärt den Bau der LED-Throwies. Dafür sollte sie sich vorab das Video „How to Make LED-Throwies“ angesehen haben. Wenn die Teilnehmenden gute Englischkenntnisse haben, kann das Video auch gemeinsam vollständig angeschaut werden und als Anleitung dienen. Die einzelnen Arbeitsschritte sollten auf einer Präsentationsfläche festgehalten werden.

### 4. Bau der LED-Throwies

Die Teilnehmenden können nun in ihren Gruppen mit dem Bau der LED-Trowies beginnen.

### 5. Gestalten des LED-Graffitis

Sind alle LED-Throwies hergestellt, kann mit der Umsetzung des Kunstwerks auf einer Metalloberfläche begonnen werden.

### 6. Präsentation

Die Teilnehmenden präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum. Optional können sie sie für Social-Media oder mit einem Fotodrucker dokumentieren.

### 7. Abschluss

Im Plenum werden nun alle verbliebenen Fragen besprochen. Außerdem sollte es eine Feedbackrunde geben, in der die Teilnehmenden den Tag bewerten können.